Rheinische Machrichten

Braubacher Zeitung — Anzeiger für Stadt und Cand

Erscheint täglich

mit Musnahme der Sonn. und feiertage.

mierate foften die 6gefpaltene elle oder deren Raum 15 Pfg. Retlamen pro Zeile 30 Pfg.

Derantwortlicher Redafteur: Il. Cemb. Ferniproth-Hnichlut fir. 30. Poftfcheckkonto Frankfurt a. M. fir. 7639.

Drud und Derlag der Buchdruderei von 21. Cemb in Braubach a. Rhein.

U Umtsblatt der Bill Stadt Braubach

Gratisbeilagen :

Jahrlich zweimal "Sahrplan" und einmal "Kalender."

Gefchäffsftelle : Friedrichftrage ftr. 13. Redattionsichluß: 10 Uhr Dorm. Bezugspreis :

Monatlich 50 Pfennia.

Durch die Doft bezogen vierteljährlich 1,50 2Mf.

Don berfelben frei ins haus geliefert 1,92 211f.

ur. 196.

Det.

JOH

a plant

t,

roncu

Sie in

ie

Dierstag, dem 24. August 1915.

25. Jahrgang.

Bunte Zeitung.

Der unentbehrliche Deutsche. "Dien" teilt nach siedbolm Dagblad" vom 14. August mit, daß eine Absaumg aus der Stadt Kischinew sich augenblicklich in dersdurg besindet mit dem Austrag, anszuwirlen, daß all Deutsche, die früher bei der städtischen Kraststation in Straßenbahnen und Wasserwert arbeiteten, aus der erbannung zurücklehren dürsen. Nach Berweisung dieser erbannung ist ausgebildere Wasselnisten zu erhalten, so daß der erbei niedergelegt werden mußte und die Stadt ohne nabendahnen und Wasser war. Die Abordnung soll absächigen, die Sache dem zentralen Kriegsindustries acht zu übergeben. malduf su übergeben.

Litzmann und Befeler.

Die Groberer von Rowno und Romogeorgiemit, Einen Ehrenplat in der Geschichte des Weltfrieges arb bem General Litmann angewiesen werden. Denn er Generalstabsbericht vom 18. d. Ms. bezeichnet ibn abridlich als den

beter von Rowno. b biefe Berichte erer Beerebleitung en forg um mit en Erwahmunmns Schickal ift seichnend für die et unferer beutichen eerfuhrer. Giner er Bewunderer dreibt in den Leip-iger Reueiten Rach-ichten bierüber ebeno icon wie geist.

Mis Direftor ber Priegsafabentie weis



teren Areisen befannt geworden, schien es General Linmann. ibm bestimmt zu fein, als Wiltschriftieller sein Leben damit zu beschließen, daß er die Kriegstaten anderer und die milltarische Erdiebung des deutschen Anderer und die millitärische Erniedung des deutschen Bolfes mit der Jeder behandelte.
Da nahm auch ihm der Krieg die nimmer rubende Jeder
aus der Hand und rief ihn auf die blutige Walkatt. Und
dann fam der Tag, da wir erfuhren, daß dieser Maun der
Jeder ein eisemer Mann der Tat sei, dessen Berdienst es
mar, daß ein großer Teil unserer Streitkräfte sich bei Brzinh
aus iddlicher Umschlingung befreite und seine Bedränger
abendrein mit in die Gesangenschaft schleppte. Jeht Kingt
kinnanns Name Laut durch die deutschen Gane als der
bewinger von Kowno.
Dit es nicht etwas Serrliches um solche Seerführer

Ift es nicht etwas Herrliches um folche Heerführer is hindendurg und Libmann, die aus der Duntelheit nes aniceinend schon in sich abgeschlossen Lebens durch es Kallers Ruf ploblich berausgeholt und vor die dicklen usgaden gestellt, sie mit derselben Selbswerständlichkeit

tosen, mit der ein Hauptmann mit jeiner scompagnie eine feindliche Stellung nimmt? Schade nur, daß der Militärsicheller Liter Michael ich ich ich ich dem



General b. Bejeler.

General Litmann die Rritif ichreiben fann! Er murbe wahricheinlich unter das Kapitel Kowno fcmungelnd den Sat jeben: Alles in allem eine gans famoje Baffentatl Und damit batte er recht.

Jast unmittels bar nach Rowns, bas als fast unbefiegbar gepriefene Rowogeorgiewft in beutichen San-ben - mahrlich,

unfer heer. Wenn wir lefen, daß der Führer des Angriffs auf Rowogeorgiewst General v. Beseler war, so

griffs auf Rowogeorgiewik General v. Beseler war, is foringt die Erinnerung an die Zeit vor 10 Monaten lehendig ins Bewußtsein. Damals, am 10. Oktober 1914 meldete unser Großes Hauptquartier in eindruckvoller Anappheit: Die ganze Fesiung Antwerpen einschließlich samtlicher Foris ist in unserm Besty. Antwerpen die oder eine der stärksen Fesiungen der Welt, mit kürmender Hauch dort kommandierte General v. Beseler die Angrisstruppen und erward für sich und seine Soldaten unsterblichen Rubm.

Dans D. v. Beseler, General der Insanterie, war wie andere siegreiche Geersübrer dieses Feldzuges nicht mehr im aktiven Dienst, als der Krieg ausbrach. Im Januar 1911 wurde er auf sein Berlangen zur Disposition gestellt, nachdem er eine lange arbeitsreiche Offizierslausbahn hinter sich batte. Besonders beschäftigte er sich mit der Imgenieur und Vionierwasse, der der er bedeutungsvolke Stellungen einnahm. 1904 erhier is den erdlichen Abel. 1907 wurde er General der In.

Delagofa und die blave Grotte von Buli,

In den lehten Tagen wurde die von ben Italienern besette und besettigte Insel Belagosa von öfterreichischen Geeftreite traften mehrsach erfolgreich angegriffen.

Wenn Inseln träumen können, dann hat Belagosa sedenfalls davon geträumt, einmal in der Geschichte der Welt, in der Geschichte der Adria eine Rolle zu spielen, so trobig hat sie sich mitten hineingestellt in die See, genau so weit vom Lande rechts wie von dem Lande links, genau so weit von dem italienischen Ortona und dem öfterreichischen Ragusa, auf deren Sähe es lieat.

Eigentlich mehr eine Klippe als eine echte, wirkliche; rechtschaffene Insel. Eine Art Biratenriff, mitten im Abriatischen Meere. Wenig über einen Quadratklometer groß, und doch so stola, so ichross und so wichtig.

Bon sedem Seemann wurde die verdammte Klippe, wie er sie nannte verstucht, denn sie bildete von seher ein gesährliches Hindernis, an dem manch ein Schiss sied die Rippen zerbarst oder den Schissleib ausschlichte, so haarschaft sind die Schrossen und Backen des keilen Geklipps. Den "Schneidezahn der Adria" nannten darum auch die Benetianer die Insel, die so manche Goelette an dem Eiland verloren, das "bei dem gesährlichen Borasturme gleich einem Magnete die Schisse anzieht, im Wirbel an die Klippen reist und sie elend zerschellen läst". serichellen lagt"

Durch einen Leuchtturm, bessen Blinkseuer man welt-hin als warnende Leuchte sieht, hat die Insel ihre Gefährlichkeit und damit anch ihre Romankit verloren, denn auch als Schnugglerinsel hatte sie mit ihren tiesen Karsthöhlen eine Rolle gespielt, die nun mit dem schlanken Leuchtlurme und dem wachsamen Leuchtlurmwächter ihr

Ende genommen hatte.
Sechs Menschen wohnten nur auf der Insel und eine Herbe von Biegen suchte fich auf dem Geklipp ihr

tärgliches Futter .

Rein Menich iprach mehr von Belagosa, da — kam der Krieg. Und mit einem Schlage wurde Pelagosa berühmt. Wurde zum Schauplat von "Ruhmestaten", die ihren Ramen weithin über die Welt frugen.

Schon gleich zu Anfang bes Arieges, im September des Jahres 1914, kam die überwältigende Kunde von einer siegreichen Aktion der französischen Flotte gegen die des deutsame öberreichische Insel. Eine ganze Escadroadteilung beschoß die Insel. Schoß den Leuchtkurm teilweise in Arimmer, erbeutete eine Ziegel und avanzig Oüdner und nahm einen der Leuchtkurmwächter gefangen. Damit war der Kuhm der Insel aber noch nicht teuer genug erkauft, Und da kamen die Italiener. Landeten eine Abteilung Marineinsanterie, besetzen die Insel, sprengten Schüßengräben in das Gefels und verdargen in der winzigen Bucht ein Unterseedoot, das dort auf österreichische Schüßen lauern solfert und versenken. Die Osterreicher kamen sosort und versenken. Die Osterreicher kamen sosort und versenkten das Boot. Der "Rautilus" war's. Das schmuckte und schnellte der italienischen Jaie. Und der Kuhm Belagosas wuchs. Und überstrahlte im Augenblick den, den eine andere ihr nahe Insel von früher her hatte. Lissa! Jenes glorreiche Lissa, auf dessen Dobe die italienische Flotte Bersands von der österreichischen Plotte unter Legetsboss keitung vernichtet wurde. Wischen Hotte unter Legetsboss keitung vernichtet wurde. Wischen den beiden Inseln aber liegt eine andere. Die interessanteste wohl, die es in der Admen, und doch ik sie ein Wunder der Belt. Eines sener Wunder, das nur in der Insel Capri ihr Gegenspiel hat. In dieser Insel, die durch ihre herrliche blaue Grotte den Weltstrom der Fremden an sich lockt, von der die ganze Welt in Begeisterung spricht und die an Schönheit doch weit hinter der, wie Lapis Lazuli schimmernden Grotte von Bust zurückbleidt. Schon gleich zu Anfang bes Krieges, im September bes Jahres 1914, tam die überwältigende Runde von einer

Die graue frau.

Roman von A. Dottner=Grefe.

Radbrud verboten.

Der junge Gerbard ging rasisos auf und ab, immer auf dem schmalen Lichtstreisen, der sich hell auer durch das semach 20g. Wenn der tanzende Schein des Lichtes sein kullis trat, dann sah man, daß die Lepten Stunden auch kundlist trat, dann sah man, daß die Lepten Stunden auch kundlist underwischdere Zeichen aucuckgelassen hatten. Er war älter geworden. Um den hüdischen, energischen Mund lag ein Zug seiner Entschlossenheit, in den Augen spiegelte sich in eiterner Wille. Er zwang sich gewaltsam zur Rube. Andel Aberlegung! Und dann sicheres, zielbewuhres dandeln. Daß Anselm Gerhard das Opfer eines Berdechens geworden war, daram zweiselte auch er seine Schunde, Aber Linstedt sollte der Mörder sein? Es war einsch undenkbar! Linstedt, der ihnen allen mehr gewelen mar, als es der, oft unnachsichtig strenge, steis ernste Kater datte sein können! Linstedt, Kaulas Bater! Ia, Baulas Water! Ind wenn Linstedt seine völlige Unschuld nicht beweisen konnte? Was dam? Um Gerrgotis willen, was dann? Ind wenn Linstedt seine völlige Unschuld nicht beweisen konnte? Was dam? Um Gerrgotis willen, was dann? Wo war der kimmernde Traum von Glüd und Liebe, den er, Kurt, nach vor Stunden gekräumt hatte?

Es war ihm, als sei plöslich alles Licht, alle Freudigseit seines Lebens erloschen. Wenn Linstedt nicht gänzlich einwandfrei, als ein vollkommen Unschuldiger ans diesem latchbaren Drama bervorgung, wenn auch nur der Schaften eines Berbachtes an ihm hasten blieb, dann war nach Berbindung zwischen ihm, dem Lieblingssohne des Laten, und der Lochter Heinrich Linschlied gänzlich undenken. Umb der Tochter Seinrich Linschlied gänzlich undenken. Dann mußten zwei Unschuldige die verdrecherische Kurt Gerhard schauerte wie im Fieber. Leise trat er

an den Otwan beran und bob mit zagbarer vand den schweren Teppich. Es war ihm, als musse er eine Auf-klärung sinden, bier, bei dem Toten, bei ihm, dessen Gehirn doch noch, rasch wie ein Blitz, die Wahrheit durch-zucht hatte. Aber über Anselm Gerbards strengen Zügen lag jett schon die große, weendliche Ruhe des Todes, die weist so eigenartig verklärend wirkt. Der stand nun jenseits, an dem anderen, unbekamten User und kein Laut pon unierer grwen. Neinen Menschenerde drang webr an pon unferer armen, fleinen Menfchenerde brang mehr an

fein Ohr ... Mit einem fcmeren Seufzer Heg Kurt Gerhard ben

Teppico wieber fallen. Als das tuchartige Gewebe nieberfant, streifte es den Samtvorbang bes einen Doppelfenfters und verschob ibn ein wenig. Durch ben Raum gitterte ein febr leifer, fremd-

artiger Lon ... Seltsam berührt hob Kurt den Kopf. Was war das? Sein rascher Blid streifte die beiden Gerichtsbeamten, die saßen müde, abgekehrt von ihm, in ihrem Winkel, und der eine erzählte dem Kollegen mit leiser Stimme einen interessanten Fall", den er vor nicht langer Beit miterlebt hatte. Keiner batte das eigentumliche Geräusch

Borsichtig, so lautlos als nur möglich, trat Kurt um bas Totenlager herum, borthin, woher ber Ton gekommen war. Langsam hob er den Borhang. Und dann bückte er sich rasch. Mit einem sicheren Griff nahm er aus der vollkommen dunklen Ede einen kleinen glänzenden Gegen-kand. Ein Revolver blitte in seiner Hand. Unwillstürlich misuhe dem jungen Bann ein kannend der Aber-raschung. Aber als er nun mit seinen Funde mehr ans Licht treben wollte. Legte sich plöstich eine Dand auf Bicht treten wollte, legte fich ploglich eine Sand auf

Erstaunt, erichroden fubr er berum. Die beiben Beamten waren, ourch irgendetwas auf-merkjam geworden, binter ihn getreten. Rum entrig ihm der eine mit einem hastigen Griff die Baffe.

Run alfo! Da haben wir das Berfzeug!" rief er, ionell wieder volltommen berr ber Cachlage. Ein febt

puter, jechstaunger Bevolvert Pinet Singein tepten. " Dente. bas ift boch wenigstens ein Unballemmit!"

Kurt starrte noch immer nach der Basse, weiche der andere eifrig untersuchend hin und her drehte. Das ist Bapas eigener Revolver", sagte er endlich in bestimmtem Tone.

m bestimmtem Tone.

"Der Revolver Ihres Baters?"

"Gewiß. Er ist gar nicht zu verkennen. Sehen Ste nur die eigenartige Aharbeit am oberen Ende ant Bapa trug die Wasse immer bei sich. Es war eine Schruste von ihm. Aber es werden sich Les war eine Schruste von ihm. Aber es werden sich Leugen genug sinden, welche meine Aussage morgen auf das bestimmteste bestätigen können. Diese Wasse war Gentum meines Baters, welcher ein vorzüglicher Schüße gewesen ist."

Einige Minuten schwiegen die drei Ränner, immer noch die blitzende Wasse untersuchend. Es war aber weiter nichts besonderes an ihr zu sehen.

nichts befonberes an ihr gu feben.

Endlich begann Kurt zögernd zu sprechen.
Ift es nicht am Ende doch möglich, daß die Gerichtsärste fich irrten? Wie denken Sie hierüber? Kann nicht doch Bapa — sagen wir in einem Anfalle von Geistesgestörtbett — einen Selbstmord begangen haben? Die Aufregung der letten Tage, übrigens war Papa ein Melancholifer, der steis das Leben grau in grau sab. Würde sich nicht auf diese Weise diese furchtbare Unglud eber erklären lassen? Und warum ipricht herr Linftedt dann nicht?" fragte

ber altere ber beiben Beamten dazwischen. Kurt stutte.
3a, warum sprach dann Linstedt nicht? Weshalb verweigerte er jede Erklärung? Da beide Schüffe erwiesenermaßen erst nach seinem Eintritt in diesen Raum gefallen maren, mußte er ja bas Schredliche mitangefeben baben.

Forthetung folgt.

Mur vei gutem Wetter, nur bei glatter, ruhiger See tann mon hinein, denn dort branden und schäumen ja dennoch die Wellen und man duck sich unwilkürlich, wenn man auf dem Kamm einer Welle den Eingang erzwingt, so niedrig erscheint und das dunkle klassende Loch, das und in das Innere, in die Tiese der Insel bineinsübet. Wie von einem Baubertraume ist man da mit einem Male umfangen. Tiesblau liegt das dier ewig ruhige, schlummernde Wasser, auf dem der eigene Rachen sich wiegt. Helblau wie Türkis, leuchtet das Gestein der mächtigen Kuppel, au der das Steingesels sich gewöllt hat. Blaue Schleier webt selbst die Lust, die ihre dem Meere entzogenen Felsteilchen über das Gestein hinwirft, um sie gleich Inwelen in blauem Licht schimmern zu lassen. Blaue Schatten weben gebeinmisvolle Gestalten in das Gestein. Unten aber auf dem Grunde des Meeres, zu dem man durch die blaue, fristallhelle Flut sieht, liegt blau in blau das Meeresgestein, wiegen sich iblau die Algen des Meeres und schimmert in matter Bläue ein seltsens Steingebild vor, wie ein Denkmal eines im Tode vereinten liedenden Baares. Und der Bootsmann erzählt, das sei eine Ritze, die habe einen Fischer von Gasza drüben geliebt. Und täglich sei er zu ihr gefommen und habe in dieser Grotte, die siehen und ihr gefommen und habe in dieser Grotte, die siehen und ihrer Liebe erbaute, die Welt und sich selbst vergessen. Und jeder Auß hatte ein Jahrbundert gewährt. "Ja, ja, mein Herr, einbundert Jahr", und jeder Tag war ein Jahrtaussend. Und nach vielen Tausend solcher Küsse ries sich ergesient. Da aber ergrimmte Gott und er strasse die de mit dem Tode. Denn man muß solgen, Signor, wenn die Butter Erde rust. Und auch jest rust sie, wenn der Kutter Erde rust. Und auch jest rust sie, wenn der Kutter Erde Dem man muß folgen, Signor, wenn die Mutter Erde ruft. Und auch jeht ruft sie, mein Herr. Jeden ruft sie, unsere Erde, unser Land, unser Dalmatien, das der Welsche dort haben will. Aber er wird es nicht haben, nicht, so lange ein Dalmatiner in Dalmatien lebt! Also niel.

(RK)

Artur Brehmer. Artur Brehmer.

Der Krieg.

Während im Westen nur in den Bogesen, dort allerdings mit wachsender Heftigkeit gekämpst wird, dauerte auf der Osifront die scharfe Bersolgung der Russen an und führte an vielen Stellen zu neuen durchweg für die deutschen Wassen ersolgreichen Zusammenstößen. Unter dem Drud der mißlichen strategischen Lage baben die Russen jeht auch ihr lange hartnädig verteidigtes Bollwert am Bodr räumen mussen.

Offowiez in deutscher Band.

Ruffifde Rieberlagen auf ber gangen Front. -Standiges Bachfen ber Gefangenengiffer und ber Beute.

Großes Dauptquartier, 23. Muguft. Befilider Ariegefchauplas.

Seute fruh erfcbien eine feindliche Blotte von etwa 40 Schiffen por Beebrugge, die, nachbem fie pon unferer Ruftenartillerie beschoffen wurde, in nordweftlicher Richtung wieder abdampfte. — In den Bogefen find nordlich von Munfter neue Rampfe in der Linie Lingetopf-Schrahmannle-Barrentopf im Gange. Starte frangöfische Angriffe führten gestern abend teilweise bis in unfere Stellungen. Gegenangriffe marfen ben Feind am Lingefopf wieber jurud; am Schrapmannle und Barrentopf bauerten beftige Rabtampfe um einzelne Grabenstude die gange Nacht an. Etwa 30 Alpenjäger wurden gefangengenommen. - Bei Bavrin (fubweftlich von Bille) wurde ein englisches Bluggeng berunter-

Oflicher Ariegefchauplan.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls b. Sindenburg.

Die Truppen des Generaloberften v. Gichhorn find bfilld und fublich von Kowno in weiterem Fortichreiten. - Um Bobr befetten wir die von ben Ruffen geräumte Festung Offowies. — Rörblich und füdlich von Entocin fanden erfolgreiche Gefechte ftatt. Entocin wurde genommen. Es fielen babei 1200 Gefangene (barunter 11 Offiziere) und 7 Maschinengewehre in unfere Sand. - Rordlich von Bielft miglangen verameifelte ruffifche Gegenstoße unter febr erheblichen Berluften für den Gegner, füblich biefer Stadt ging es pormarts.

Deeresgruppe bes Generalfelbmaridialls Bring Leopold bon Banern.

Die Beeresgruppe hat unter bartnadigen Rampfen Linie Riefsczele-Ragna überichritten und ift in weiterem gunftigen Angriffe. Es wurden 3050 Gefangene gemacht und 16 Maschinengewehre erbeutet.

Deeredgruppe bes Generalfeldmarichalls b. Madenfen.

Der fübergang über ben Bulma-Abichnitt ift auf ber Front swiften Ragna und ber Danbung nach beftigem Biberftand ergwungen; ber Angriff über ben Bug oberhalb des Bulwa-Abjdnittes macht Fortschritte. - Bor Breft - Litowft tft die Lage unverandert. -Beiberfeits des Switjas-Sees und bei Bifgega (öfilich von Blodama) murde der Feind geftern gefchlagen und nach Rorboften gurudgetrieben.

Dberfte Beeresleitung. Amtlid burd bas B. T. B. Die verhältnismäßig kleine Festung Ossowies hat den deutschen Angrissen recht lange stand gehalten. Wiederholt schon donnerten schwere deutsche Geschütze vor ihren Werken. Jest ist dieser wichtige Brüdensops am Bobr, der die Eisenbahnlinien von Brest-Litowsk über Bjelostol nach Grajewo beste und ein russisches Ausfalltor geger Ospreußen in der Richtung auf Lud war, von den Russen ausgegeben worden. Eine weitere Berteidigung war nach dem Fall Kownas aussichtslos und zwesloß, da eine wirdsame Destung Brest-Litowsts durch Ossowies nun nicht mehr möglich war.

Croftiole Lage der französischen Sparkallen.

Genf, 28. August.

Nach einer amtlichen Zusammenstellung zeigen die französischen Sparkassen in ihrer Entwicklung seit Beginn dieses Jahres ein geradezu trostloses Bild. Die Abbedungen überstiegen in der Beit vom 1. Januar bis 20. August die Einlagen um mehr als 90 Millionen Francs. Es follen nunmehr die notigen Schrifte unternommen werben, um biefer Entwidlung Ginhalt au tun, inobefonbere follen die Spartaffen als Golbigmwelftellen einseführt merden.

Von freund und feind.

[MIlerlet Drabt. und Rorrefponbens - Melbungen.]

Beschwichtigungen und Schreckschüffe.

Stodholm, 22. August. Rach dem Fall von Kowno und Nowogeorgiemst fiebt fich die ruffische Seeresleitung veranlagt, Beschwichtigungen für bas eigene Bolf gu veröffentlichen und Schredichuffe wiber ben anbrangenben Gegner abgufeuern.

Durch die amiliche Telegraphen-Agentur verbreitet bie Durch die amtliche Telegraphen-Agentur verdreitet die russische Seeresleitung, sie set jest zu der Erkenntnis gestömmen, daß selbstdie särlsten Beseitigungen gegenüber einem großen Geschütspart machtlos seien. "Bährend der verslossenem Beriode", so sährt die Heeresleitung fort, "teisteten und Kowo-georgiewist und Kowno einen großen Dienst als Stützpumste für unsere Reserven an der Weichsel, dem Rarew und dem Riemen. Ihre Räumung ist ein Opfer an die überlegene artilleristische Borbereitung des Feindes". Beinahe tragisomisch wirst es, daß der russische Generalstab in diesem Lusammenhange darauf hinweist, daß die Räumung von

fomisch wirst es, daß der russische Generalstad in diesem Zusammenhange darauf hinweist, daß die Räumung von Brzempst ein Meisterstüd war. "Zeht erkennt seder durch dem Augenichein" — so rust er am Schluß seiner Ausstassungt seinen Augenichein" — so rust er am Schluß seiner Ausstassungt während der lehten Kämpse am San nur so lange zu halten, wie es süx die Seldarmee notwendig war, und es dann zu räumen, indem man vermied, dort eine befrächtliche Besahung einzuschließen".

Dies zur Beschwichtigung der Russen und ihrer Berbündeten. Den Schrechschuß gegen die siegreichen Deutschen und Osierreicher seuert die amtliche Telegraphen Agentur der französischen Regierung ab. Die Agence Hausen versiebe Kriegsminister meldet, daß demnächt die jüngsten Klassen des zweiten Aufgedotes einderusen werden, durch die Einberusung werden acht Milliomen Mann von weniger als 35 Jahren zum Heeresdiensteinste berangezogen. — Acht als 35 Jahren sum heeresbienfte berangezogen. — Acht Millionen? Wohl gezählt?

Griechisches Mistrauen.

Athen, 28. August.

Sochst verdächtig ift den Griechen Italien schon lange. Jest, nach der Kriegserflärung Italiens an die Eftrei, wird Neut, nach der Kriegserklarung Italiens an die Litrket, wird man hier woundglich noch unmutiger. Was will Italien, fragt man sich. Gegen die Dardanellen vorgehen oder sich an der Küste Kleinasiens bemerkbar machen? Man glaubt zu wissen und befürchtet, Italien könne auch nach Gebieten die Hand ausstrecken, die fast lediglich von Griechen bewohnt sind. Mit solchen Plänen will man sich hier aber durchaus nicht zufrieden geben. Und so wartet man mit höchstem Mistrauen auf das, was in Rom beschlossen wird.

Ein weißer Rabe.

Remport, 23. Auguft.

Remport, 23. August.

Der Direktor der "Driggs Seadurg OrdonnancesCompany" verössenklicht in der "Rew York Sum" eine Erklärung, daß seine Fabrik keine Munition erzeuge, tropdem sie Williomenausträge erhielt. Die Jabrik wolle daß Blutdad, das jeht in Europa so viele Opser koste, nicht noch fördern. — Die Bropaganda für wirkliche Neutralität— von den Anglo-Amerikanern als beutschierundlich deseichnet — soll neuerdings die Einführung eines Staatsmonopols für die Fabrikation von Bassen und Munition fordern. Die Forderung entspricht den Bünschen eines stets wachsenden Teiles der Ration nach einer Kontrolle über die Großindustrie sowie derer, die die Landesverteidigung verstärken wollen. verteidigung verftarfen wollen.

Die festung Brest-Litowsk.

Bon ben beutiden Deeren umidloffen. Bie die letten deutschen und österreichischen General-ftabsberichte melden, sieht sich ber Einschließungsring um die Bugsestung Brest-Litowst immer enger zusammen und schnürt diesen wichtigen Bunkt von seinen Berbindungen ab. Bon allen Seiten tressen in Brest-Litowst Bahnlinien gufammen, gum Teil aweigeleifige, von Often von Somel und Smolenft, von Rorben von Bialoftot, von Beften von Barichau, von Guben von Cholm und von Suboften von Rowel. Seine Wichtigkeit als Anotenpunft diefer Streden steigert Breft-Litowst noch durch feine geographische Lage westlich des riefigen Sumpfgebiets des Bripet und am Einflug des Muchawet in den Bug. Es wird badurch ein großer Brudentopf, beffen Befit einerfeits Operationen am Bug aufwarts, anderfeits gegen die Beichfel erleichtert und fifigt, sugleich aber ben Bormarich von großen Streitfraften von Diten ber nach ber Beichfel verhindert. Gine gange Beibe von Bruden freugen die beiden fich bier vereinigenden Eliffe und ermöglichen einen Uferwechfel. Schon in ber Beit ber polnifden Gelbständigkeit befestigt, wurde es nach dem Aufftand von 1831 ausgebaut. Das alte Kernwerk liegt auf einer Insel und besteht aus einer Defenfionstaferne und einer veralteten Umfaffung, um die Defensionskalerne und einer veralteten Umfanung, um die sich auf fünf Kilometer Entsernung zwölf Forts mit einem Umfreis von 30 Kilometer reihen, von denen vier auf dem Linken Bugufer aus neuerer Zeit stammen. Die Brüde der Warschauer Bahn wird nordwestlich der Zitadelle durch das Fort Graf Berg gesichert. Wie weit der Bau der geplanten Außenwerke sortgeschriften ist, lätzt sich nicht lagen. Zu den Annäherungsschwierigkeiten, die im Osten, Südossen und teilmeise auch im Westen die Sümpse berport jagen. Bu den Annäherungsschwierigkeiten, die im Osten, Südosten und teilweise auch im Westen die Sümpse hervortusen, tritt noch die Borbereitung ausgedehnter Aberschwennungen durch Schleuten und Stauwerse und ver hohe Grundwassersand. Die Stadt Brest-Litowst des sindet sich hinter der Osissont und etwa zwei Kilometer von ihr entsernt auf dem nördlichen User des Wuchamets. Die Borstadt Terespol liegt westlich des Kernwerts auf dem linken Buguser. Geschichtlich ist Brest-Litowst der annt geworden durch den Frieden, den der Deutsche Orden 1435 mit Bolen abschloß. 1657 eroberte der brandenburgische Geerführer Graf Walded mit Unterstützung durch schwedische Truppen die Festung, deren Besab freien Abzug schwedische Truppen die Festung, beren Besat freien Abgug erhielt. 1794 siegte Suworow über den polnischen General Sierafowffi und fonnte fich nun gum vernichtenben Schlag gegen Rofciufato und Baricau menben.

Englands Königsfamilie verläßt London.

Mus Gurcht por neuen Beppelinangriffen.

Die lette Beidiefung ber Londoner City burch Beppeline icheint boch eine ftartere Birfung gehabt gu haben, als von den englischen Beitungen sugegeben wird.

Bie bon guftanbiger Geite berbreitet wirb, wirb bie englifde Ronigofamilie ihren Bobnfig in nachfter Beit nach Rord-England berlegen, eine Tatfache, die zweifellos auf die Gurcht bor Beppelinangriffen gurudguführen ift.

Der Borftog, ben unfere Luftichiffe gegen bie Londoner machten, bat die Enalander an ber empfindlichften

Stene getronen. Wan parre dem Boit so ant die und leblickeit der Hauptstadt als strategisches und vollitige Dogma hingestellt, daß man ieht, wo das Hers Lard die Eity mit ihren Millionenbanken, von dem Lond die Eity mit ihren Willionenbanken, von dem Bomben getrossen wurde, vor Berlegenheit und Sonicht mehr aus noch ein weiß. Wie schwer der Beppellauf die Gemüter drückt, sieht man an der oben gemeide Maßregel zur Sicherung der Königssamilie.

Der U.Boots-Rrieg.

Der U-Boots-Arieg.

Wie Reuter und Havas melden, ist wiederum ganze Reihe von seindlichen und neutralen Dampsern Segelschissen durch deutsche U-Boote versentt word Unter vier englischen Dampsern, die genannt weisscheint der größte der Dampsern, die genannt wie scheint der größte der Dampser "Cober" mit 3060 Betonnen gewesen zu sein. Ein weiterer englischer Dampson ind die Luft. Auch ein belgischer Betroleundam und drei Segelschisse wurden versenkt. Die Behand des Kapitäns des durch Torpedoschus versenkten schischen Dampsers "Malmland", das ihn andaltende dem U-Boot habe keine Flagge gezeigt, wird von deutsche kändiger Seite für umwahr erklärt.

Das Kräfteverhältnis im Often. - Rad rufftider Darftellung. -

Petereburg, 28. Muon

And ruffischer Darstellung.

Petersburg, 23. August graphen-Agentur gemeldet: Die Ankunft beuticher Trustor unserer Front danert bis in die letten Tage an dann man sektsellen, daß die Stärke der Deutschen an discher ich der Ad Brozent der gegenwärtig modifiere deutschen Streikkässe beträgt. Busammen mit disterentigen Streikkässe beträgt. Busammen mit distereichisch-ungarischen Truppen, von denen über 70 kong gegen uns operieren, sellt die Gesantsumme der seinklichen Eruppen vor unserer Front die Hälte aller modifiere Streikkäste unserer Gegner dax. Dieses Berdältnis und Streikkäste unserer Gegner dax. Dieses Berdältnis und Streikkäste unserer Gegner dax. Dieses Berdältnis und die die det sich beträchtlich von dam zu Beginn des Ariese wo wenig mehr als ungesähr 38 Brozent der modifiere deutscher und dierreichisch-ungarischen Streikkäste wegenüberstanden. Während ferner das gesamte Rontinge gegnübersianden. Während ferner das gesamte Ronting der sindlichen Truppen im Laufe des Krieges unzugestüberschalbsachen Streitstässe verboppelt. Diese Bunahme kangesüberschalbsach das Anderthalbsache fitze, haben sich ihre gegen unseren gefübrten Streitstässe verboppelt. Diese Bunahme kangesüberte Streitschlich ungarischen Kangeschlichselben den Ofterreicher und Ungarn fast unverändert des Bas die österreiches und Ungarn fast unverändert den Deutschliche uns gegenüber. Bährend dagen non den un Deutschland modilisserten Ausalleriedivisionen zu Lesin des Krieges nur eine einzige gegen unsere Front operin seine Stärle uns gegenüber. Bährend dagen non den un Deutschland modilisserten Ausalleriedivisionen zu Lesin des Krieges nur eine einzige gegen unsere Front operin sein. — Wit Kecht sagt W.E.B. zu diesen werden seine die vier Wonaten Tag für Tag zu fämpfen gezwung sind. — Wit Kecht sagt W.E.B. au diesen webleiden Skorten: Die Betersburger Telegraphenagentur versichten dien kriegepost. Kleine Kriegspoft.

Berlin, 23. Aug. Swifchen England und Denifs wird ein Abtommen über die Seimfendung frie untauglicher Sivilpersonen wahrscheinlich bad z Abschluß tommen.

Konstantinopel, 23. Ang. Türkische Batterien serftiten die englischen Kasernen auf der Insel Bertim (Smie von Bab-el-Mandeh) sowie die Benchtturme und die Sei stätten der Militärverwaltung.

Baris, 23. Aug. Melbungen aus Risch und Cellis sufolge dauern die Scharmützel längs der ganzen serdisch und montenegrinischen Grenze an. Bei Wodka ur Lowischen finden bestige Artilleriekämpse statt. London, 23. Aug. Rach der neuesten Reutermeldun sind nur noch drei Amerikaner unter den Opsende "Arabie".

Mosfan, 23. Aug. "Ruffoje Slowo" meldet, bi Rowel, Breft-Litowst und Bilna von der Livilbendh rung geräumt worden find.

Betersburg, 23. Aug. In Riga bleiben 800000 81015 personen, und swar sumeist auf dem rechten Dünavic, mährend die Borstädte auf dem linken User verlassen int Luftschiffe und Flugzeuge machen ständig Aufflärungen ibe den Forts und der Dünamündung.

Cofia, 23. Mug. Die rumanifche Gifenbahnverwalten fat angeordnet, bag bom 14. Ceptember ab alles Balmaterial jur Berfügung bes Ariegominiftere frei fein mil

Deutscher Reichstag.

(16. Sigung.) CB. Berlin, 28. Engut Eingegangen ist ein Antrag des Bundesrats auf So tagung des Reichstags dis zum 80. Rovember. Die So-tagung wird voraussichtlich nicht vor Ende der Best

taging wird vorauspantita, mas erfolgen.

Das Gesek, beiressend den Schut der Schwesterniret (Schut von Berusstrachten und Berussabzeichen im Diens des Keichsmilitärgesetes werden in dritter Lesung ohn Debatte einstimmig angenommen. Fortgesett wird die Auf sprache über die

fragen der Volksernährung.

Abg. Dr. Böhme (natl.): Die Ausbungerungspleinnerer Geinde sind kläglich gescheitert. Der Staatsleketindat von landwirtschaftlichen Interessenterungen forochen, die für die Erhödung der Getreibepreise eingetreten seien. Mir ist teine Organisation bekannt, die das getan hätte; vielleicht meint der Staatssekretär die amtlick Bertretung der Landwirtschaft in Breuden. (Dört, dörtd Wir sprechen unsere Genughnung darüber aus, daß es gollungen ist, die Erfüllung dieser Wünsche zu vereiteln. Der Inngen ist, die Erfüllung dieser Wünsche zu vereiteln. Der Inngen sollungen und dem andere Berteilung der kreughnung der Freise und die Beschlagnahme der Frutergerste auch dei den Kleisdetrieben. Die Borgänge dei der Kartosselversorgung sind auserordentlich bedauerlich. Auch gegen den Wildschaben muß etwas geschehen.

Abg. Arnstadt (L): Wir balten die Forderungen aus deradiebung der Getreibehöcksiverste für underechtigt; sie würden die schlimmste Beeinträchtigung der Landwirtschlidebeuten, deren Brodultion verteuert und erschwert wird und die für Saatgut und Auttermittel geradesu Bhanialie preise desablen mußen. Auch wir wünschen, daß den keinen Besibern mindestens 20 Brosent ihrer Gerste belassen wird, Die Svannung swischen Getreibes und Rehlpreisen ist der Tat zu hach. Wie die Dinge liegen, bringt die deutsche Landwirtschaft schon en Opfer, wenn sie feine höheren Breise verlangt (Beisal rechts).

Rriegsopfer der Landwirtschaft.

Abg. Freiherr b. Gamp (Reichsp.): Die Berteuerung ber Lebensmittel ift bei ber Berteuerung aller Robprodufte und

n Die in Billiber in Billiber

de auf dorf, ei Benölfe dimlich herfiells dunder bunger mit 10 iprechen

reich l

bag mi

and die Berteuerung des Geldes. Hente sie es dem gand die Berteuerung des Geldes. Hente sir seine 5 vrontenden gewiere zu halten; auch det ums ist der Inssink entisch gewiere zu halten; auch det ums ist der Inssink entisch gewiere zu halten; auch det ums ist der Inssink entisch gemeinen den dauf 6 Brozent gestiegen. Auch das entisch dann ivolg und des feine Opser? Unsere Bandwirtschaft kann stolg im des seine Opser? Unsere Bandwirtschaft kann stolg im des seine das eine des eine Des entischend mit Brot zu verbältnismäßig dem seines ausreichend mit Brot zu verbältnismäßig dem Beiten zu versorgen (Rebb. Bustimmung rechts), inlien man dem Bauern den Roggen, den er disder versonn man dem Bauern den Roggen, den er disder versonn megnadm, dann mußte man ihm dasir andere untert, verge gerade von der Landwirtschaft Menichen und zie verlangt, wie von selnem anderen Beruf. Sind das liet verlangt, wie von selnem anderen Beruf. Sind das liet verlangt, wie von selnem anderen Beruf. Sind das liet verlangt, wie von selnem anderen Beruf. Sind das liet verlangt, wie von selnem anderen Beruf. Sind das liet berabgelest werden. Für eine große Menge Ledenstille berabgelest werden. Für eine große Menge Ledenstille Berolserung mit Kartossen, das die mindernstelle Berolserung mit Kartossen um mäßigen Breisen und nut des selnessentelle Berolserung mit Kartossen zu mäßigen Breisen weben. Mit den Rosten sollte auch ein gewisse Quantum Togen ist winsichenswert.

Anterinaatssekreider Michaelis bespricht die Umstände, welche eine Derablesung der Kehlpreise nicht möglich welche eine Berolsenung der Mehlpreise sie der Kehlpreise selessen gekelden gestellschaft faust und lagert Mehl, sie des Rechtereise gekeldsaft faust und lagert Mehl, sie des Rechtens und die aweiten Redner der Barteien zu un Broge gedubert haben, tritt Bertagung ein.

Kriegs- Chronik

Bidtige Tagesereigniffe aum Cammeln.

22 August. Süblich und östlich von Kowno geht Armee sichborn der Deeresgruppe v. Sindenburg vor. 750 Aussen eine Fristrmen einer Stellung nördlich des Zuwintness gefangen, 1100 Kussen sielen westlich Ensocin in unierende. Armee v. Gallwiß dern westlich Ensocin in unierende. Armee v. Gallwiß dernigt über die Bahn Bialvitot—160-Litowst von Bayern überschreitet die Eisender Krinz Leovold von Bayern überschreitet die Eisenden Kielacele—Byloso-Litowst wirst die Russen aus ihren teilungen, macht über 8000 Gesangene und erbeutet eine inst weiter gegen die Kussen vor. — Die Italiener unterdem willen vor. — Die Italiener unterdem zahlreiche Angrisse gegen die österreichisch-ungarischen willungen, müssen aber überall unter teilweise großen Berster unterdeichen, Die Italiener räumen insolge der erseldisch-ungarischen Angrisse die Insel Pelagosa. — Bei ein vergeblichen Angrisse die Darbanellenfront erleiben Allierten ichwere Berlusse.

ie Allierten schwere Berluste.

2 August. Bor Beebrügge erscheint eine seindliche Aleste von 40 Schissen, wird aber durch das Feuer unserer gedenartillerie vertrieben. Destrige Kämpse in den Bogesen aben mit dem Burüdwersen der Franzossen. — Heerestellerie v. Dindendurg dringt weiter vor und beseht die von den Kussen geräumte Festung Offowies. Tosocin wird gesonmen, dadei sind 1200 Kussen gefangen und 7 Maschinenswehre erbeutet. — Im weiteren günstigen Angriss sieht die Heeresgruppe Brinz Leopold von Bavern. Sie macht wo Gesangene und nimmt 16 Maschinengewehre. — deresgruppe v. Mackensen erzwingt den übergang über im Bulwa-Abschnitt. Die Kussen werden ditlich von Hodawa geschlagen und weichen nach Rordosten.

+ Der Ariegsansichuß des Reichsverbandes deutscher Städte (Neinere und mittlere) hat in Berlin eine zahlreich besuchte Bersammlung abgehalten, die sich besonders mit der Lebensmitteltenerung besaßte. Nach längerer Beratung wurde eine Entschließung angenommen, in der der Reichsverdand eine Ergänzung der Bundesratsverordnung vom 23. Juli 1915 fordert, durch die angemessenstreiten Groß- und Kleinhandels-Höchstreise für die wichtigsten Lebensmittel des Massentonsums sestgesetzt und die Beichlagnahme sowie der Bertausszwang in den Städten durchgesührt werden könne. Weiter beschloß der Berdand, Bundesrat und Reichstanzler zu ersuchen, eine ungemessene Erhöhung der Familienumterstützungen seitens ingemessene Erhöhung der Hamiltenunterstützungen seitens bes Reiches zu veranlassen und dafür Sorge zu tragen, bes mit der Erstattung der von den Lieserungsverbänden veranlassen Auslage begonnen wird, damit diesen eine Erstattung des Gemeindezuschusses ermöglicht wird.

Aus In- und Husland.

100 00

Wien, 23. Aug. Wie bas Amtsblatt melbet, ift bas Antafortum für Bablungen nach bem Auslande auf wiere vier Monate verlängert werden.

Aithen, 23. Aug. Heute wird befannt, baß Benizelos bildung des neuen Kabinetts übernommen bat. Benizelos bas Ministerium bes Auswärtigen übernehmen.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

+ Amilich wird au der Bekanntmachung über die Ersitung der auf den Kopf der Bevölkerung entfallenden Keilmenge bekanntgegeben, daß die Mehlmenge, die tägslich auf den Kopf der Zivilbevölkerung verdraucht werden darf, einschließlich der Zulage für die schwer arbeitende Gesölkerung auf 225 Gramm, nicht 250 Gramm, wie irrümlich gemeldet worden ist, keitgesetzt worden ist. Bridertellung von Mehl ist Brotgetreide bis zu 75 vom denkelt auszumahlen. Die Menge, die ein Selbstwerzuster verwenden darf, wird auf den Kopf und Monat mit 10 Kilogramm Brotgetreide sessen. Dabei entwicken einem Kilogramm Brotgetreide 750 Gramm Mehl.

* Der fiellvertretende beutiche Botichafter Gürft Sohendie wurde am Sonntag vom Tultan empfangen. Disher mußte die Audienz wegen des Gesundheitsaustandes des Sultans aufgeschoben werden. Der Botschafter überteichte das Beglaubigungsschreiben und erklärte in seiner undere, der Kaiser habe ihn beauftragt, den Ausdruck wideliche Freundschaft und Hochschung zu überteichten sowie der Befriedigung über die völlige Genesung die Sultans, die ausgezeichneten deutschrürksichen Bestellung nund die Wasserichterschaft, die num in blutigem Ramps besieget werde. In seiner Erwiderung dankte der Sultan sür die Beweise kaiserlicher Freundschaft und die Souma, die die Entsendung des Fürsten bilde, sowie sür die Leilnahme an seinem versäulichen Besinden. Der Sultan versicherte, die Türkei werde alles tun, was in kinn Kräften siehe, um der gerechten Sache des Osmanischen weiches und seiner Berbündeten zum Siege zu helsen, und rechtes und seiner Berbündeten zum Siege zu helsen, und rechtes und seiner Fahnen besten. Er schloß mit dem unsein Ausdruft aufrichtiger, dauernder Freundschaft. wurde am Countag bom Gultan empfangen. maien Ausbrud aufrichtiger, bauernber Freundichaft.

Nah und fern.

O Ein alter Handegen. Im Eljaß steht seit einem balben Jahr ein Armierungsbataisson, das aum Besehlsbaber einen 73 jährigen Offizier, den Oberleutnant a. D. Meerwein, hat. Als der Krieg ausbrach, litt es den alten Soldaten nicht mehr zu Hause. Er hat eine langjährige Kriegsersahrung auszuweisen, denn die Feldzüge von 1864, 1868, 1870/71 und ein holländischer Kolonialkrieg des Jahres 1873 sahen ihn als Teilnehmer. Seine körperliche und geistige Rüstigkeit erregt Bewunderung und in psiicht bewußter Hingabe an den Dienst ist er all seinen Untergebenen ein Borbish. gebenen ein Borbild.

bewußter Hingabe an den Dienst ist er all seinen Untergedenen ein Bordild.

O Heimfehrende Belgier. Der "Reuen Bürcher Zeitung" zufolge tressen töglich aadlreiche Belgier, welche sich nach Frankreich gestüchtet datten, in Gens ein, um in die deimat zurückzukehren. Auch belgische Rücklinge, die dich disher in Gens aushielten, kehren in ihr Land zurück. Sie müssen also den Aufweld in dem unter deutscher Berwalkung stehenden deimatlande für besser und gessicherter balten als in Frankreich.

O Be "Dacka" als "Her". Das keherzelt von den Branzosen deschlagnachnte, sür Bremen bestimmte Baumwollschiss "Dacka" ist auf den Namen "Her" umgefaust worden. Die "Hier", die von einem französsichen Reeber gesaust worden ist, unternahm ühre erste Reise unter französsicher Flagge von Eberdourg nach Cardiss, wo sie eine Rodlensahung sin Arcit aufwinnnt.

O Vierzehn deutsche Brosessoren nach der Türkei. Die türkische Unterrichtsverwaltung trägt sich mit dem Sedanken, eine größere Anzabl von Lehrsühlen an der türkischen Universität in Konstantinopel mit deutschen Kräten zu besehen. Es handelt sich um nicht weniger als 14 Brosessoren, nämlich sür Biodologie und Bädagogit, sür Geschichte der orientalischen Bölser, sür Geographie, sür Geschichte der orientalischen Bölser, sür Geographie, sür Geschichte der orientalischen Bölser, sür Geographie, sür Geschichte der orientalischen Bölser, sür Botanit, sür technische Ehemie, sür össenliches Recht, sür Bolswirtschaft, sür unaleatiaische Sprachen und sür verzieltschende semitische Sprachung der heimischen Bedörden dereits die Herren Dr. Anschin, Damburg, Brosessor Dr. Lehmann-Saupt, Berlin, Dr. Olft, Mardung, Dr. Bent, Leinzig, Dr. Recht, Frankfurt a. M., Brosessor Dr. Schöndern, Tübingen, Brosessor Dr. Siese, Berlin.

Kleine Tages-Chronik.

Kleine Tages-Chronik.

Rurnberg, 28. Aug. Der Berfonengug Rurnberg-Grafenberg ift swifden Girbenau und Forth infolge eines Schienenbruches entgleift. Einige Bagen ftursten um. Drei Manner und swei Mädchen wurden getotet und eine An-sahl Berfonen verlett.

Barts, 23. Mug. Dem "Temps" aufolge fturste am Connabend bei Etampes ein fringzeug aus 50 Meter Sobe ab. Beibe Infaffen, die Blieger Botard und Cascen, wurden

Bunte Zeitung.

Die deutschen "Frauenregimenter". In dem "Jornal do Comercio", einem in Rio de Janeiro erscheinenden großen brasilianischen Blatte, das großes Ansehen genießt, findet sich folgende ergöhliche Mitteilung:

Christania, 11. Juli. Rach Telegrammen aus Berlin beruft die deutsche Regierung die Frauen zu militärischen Abungen ein. Diese Nachricht, die dier sehr viel kommentiert worden ist, wird als ein Zeichen großen Mangels an männlichen Kämpsern ausgelegt, der auf die großen von Beutschland erlittenen Riederlagen zurüczusühren ist. Die Berliner Bresse, besonders der Borwärts, protestiert gegen diese neuen, unter dem Borwande schwerwiegender Gründe in das deer eingesührten Gepflogenheiten.

Es ist kaum glaublich, daß ein großes brafilianisches Organ solchen Blödsinn sich aufbinden läßt. Die englische Onelle, aus der der Unsum stammt, hat es denn auch selbst schon für nötig gehalten, einen neutralen Ursprungsort porzuschieben.

Neueltes aus den Witzbiättern.

Englische Hochzeitsreisende in Benedig. "Mister Gonboliere! Sein auch keine U-Boote von Germans und Austrians im Canal grande?"
Sindenburg hilf. (Im Medikamentenladen.) "Richts bilft mehr bei meinem hartnädigen Magenleiden." "Aber Derr Meper — wenn's doch Sindenburg-Billen beißen und Dindenburgs Bild drauf ist!"
Ewige Etistung. "Der Großsikrit Rikolai will also seinen Ehrensabel dei der Mutter Gottes von Kasan erst wieder abholen, wenn er als Sieger in Krakau eingezogen ist!"
"Ia. er hat schon a Dankscheiden g'kriegt für die ewige Stiftung!"

Lokales und Provinzielles.

518 宏, 708 宏,

Merfblatt für ben 25. Auguft.

Sonnenaufgang

400 | Monduntergang 708 | Mondaufgang Connenuntergang Bom Belffrieg 1914.

Die belgische Stadt Ramur und fünf ihrer Forts von den Deutschen belett. — Die Osterreicher ichlagen die Russen in mehreren Gesechten in Russisch-Bolen westlich und östlich der Weichsel.

1744 Johann Gottfried v. Herber geb. — 1758 Sieg Friedrichs bes Großen über die Russen bei Borndorf. — 1776 Englischer Philosoph David Dume gest. — 1800 Kirchenhistoriser Karl v. Hose geb. — 1822 Aftronom Friedrich Wilhelm Derichel geit. — 1836 Rediginer Christoph Wilhelm Duseland gest. — 1840 Dichter Karl Immermann gest. — 1900 Philosoph Friedrich Niehiche gest. — 1908 Ingenieur und Schristeller Max v. Syth gest.

Okranfenversicherungspflicht sür Kanflente. Das Reichsversicherungsamt hat entickieden, das selbständige Kansseute,
die durch den Krieg geswungen waren, sich nach einem
anderen Erwerd umzulehen und nedenbei gegen ein Entgelt
von 3,50 Mark für den Arbeitstag als Bureanhilfsarbeiter
in einer Kransenanstalt angestellt waren, der Versicherungsvilicht unterliegen, da es sich nicht um vorübergebende Dienstleistungen im Sinne des § 1232 RVO, bandele. Wenn das Bersicherungsamt das maßgedende Merkmal für die gelegentliche Beschäftigung darin siedt, das die Beschäftigten die Kodnarbeit nur mit Küdsicht auf die derzeitigen Ber-bältnisse verrichten und nicht in der Absicht, sich ihr dauernis zu widmen, so versennt es, das auf dem Gediete der Reichsversicherung nicht so sehr der Wille der Beteiligten, als die tatsächliche Gestaltung der Berdältnisse sür dern Beurteilung maßgebend ist. Mit dieser Entschlung ist das Aratliche Bereinsdlatt nicht aufrieden. Es bemerkt dazu, die Ent-scheidung verdient die ausmerkame Beachtung der Aret weil diernach die Gesahr besteht, das wiederum nach dem Kriege als freiwillige Mitglieder der Kransensossen inden neue Lategorie seldständiger Gewerbetreibender in den Kransentassen versichert bleiben – so lange es ihnen beliedt –, die unter den sür sie mislichen Berdältnissen des Krieges versicherungsberechtigt waren. perficerungsberechtigt maren.

* Bringt das Gold zur Reichsbank. Obgleich es feststeht, bag noch etwa 1000 Millionen an Solbbestanb im Berkehr sich befinden, haben die Rudflusse zu ben Kassen ber Reichsbant in ben letten Bochen erheblich nachgelassen. Die Leser bieses Blattes werben baber gebeten, doch ja nicht bei ber Arbeit bes Golbeinsammelns zu erlahmen und zu benten, es fei beffen jeht genug getan. Angefichts ber berrliden Baffentaten unferer tapferen Streiter muß es für jeben ju Saufe gebliebenen eine Strenpflicht fein, binter ber Front an ber finanziellen Ruflung bes Batevlanbes mitzuarbeiten, wogu auch bas Abliefern ber Golbmungen an bie Reichebant gebort, bamit fie baburch ber Allgemeinheit bienftbar merben tonnen. Es fuche baber ein jeber auf biefe Beife im Gifer für des Bate lanbes Bohl ben tapferen Brubern im Felbe gleichzutommen.

* Kriegssammlung. Wie berichtet wird, hat bie Rriegssammlung ber preußisch-hessischen Gisenbahnbeamten bis jest über 2 Millionen Mt. ergeben.

Wetteraussichten.

Eigener Wetterdienft. lleber Deutschland liegt ein Soch. Musfichten : Deift beiter, troden, marm.

Passende Seldpost sendungen

für unfere Krieger und Soldaten.

Rolapaftillen beliebt bei Beer unb Marine gang befonbers bei Marichleiftungen.

Wundpulver Formalin-Schweiß-Cream, Brafervativ-Cream gur Suppflege.

Taschenapothefen Schnelle Silfe Doppelte Silfe

Radikal=Läusetod Ropfgeift-

Läusetinktur ficherftes Mittel gegen Ropf- und Rleiberlaufe.

himbeer= und Citronenfaft ficheres Mittel gegen Durft.

Migraneftift ficeres Mittel gegen Ropfidmergen.

Salmiatflafden gefült

Salmiat.

Centreculin beftes Soutmittel gegen Muden- u. Infettenftide.

Doffmanns tropfen Baldrian Rampferspiritus Ameijenspiritus Binden und Ber= bandswatten

Amol foll teinem Golbaten fehlen.

Rafier= und Medizinalseifen aller Art.

Emfer= und Sodener Paftillen bei ber beißen Witterung febr empfehlenswert.

Alles gu haben in ber

Marksburg-Progerie Chr. Wieghardt.

falläpfel

tauft und bezahlt per Bentner 2,50 Dit.

* So mander Teilnehmer des großen Feldzuges 1914-15 wirb, wenn er von Rugel, Stich und Dieb vericont geblieben ift und gefund wieber heimtommt, ju ergablen wiffen, welche Rolle Raifer's Bruft-Raramellen und Raifer's Magen-Pfeffermung-Raramellen im Gelbe jur Erhaltung ber Gejundheit gespielt haben. Bohl gelten bie ersteren seit Jahrzehnten in weiteften Kreifen als ein Mittel gegen Suften, Beiserkeit, Berschleimung ber Atmungsorgane usw., aber erft im Kriege ift fo richtig feftgeftellt worden, welch hervorragende erfrifdenbe und fraftigenbe Gigenfcaft biefe Raramellen befigen. Auch Raifer's Magen-Pfeffermung-Raramellen find nicht allein ein bemabrtes biatifches : Seilmittel gegen Magenbefdwerben (Appetittlofigfeit, Uebelfeit, nervoje Magenverftimmung ufm.). Biele Touriften und Sporteleute tennen biefe Gigenfcaft ja bereits, aber in ber großen Daffe bes Bolles gelten biefe Bruft-Raramellen eben boch nur als ein ausgezeichnetes Suftenmittel. Raifer's Bruft-Raramellen find bier gu haben bei Emil Sidenbrenner, Rarl Defdebe und Anguft Gran.

Nah und fern

O Rabenftener. Da in Reichenbach D. 2. bie Raben-plage ichier gur Unerträglichfeit geworben war, beichloffen die dortigen städischen Behörden eine Katensteuer einzu-führen. Wie nunmehr gemeldet wird, haben sowohl der Bezirksausschuß in Liegnih wie auch der Oberprässdent in Breslan die Einführung der Katensteuer-Ordnung für die Stadt Reichenbach genehmigt. Danach beirägt die Steuer für die erste Kate 3 Vark, für die zweite 6 Mark, für die britte 8 Mark, für der Mork und für die könste britte 8 Mart, für den vierte 9 Mart und für die fünfte

Unberfändlich. Ein kleiner Bub wirft auf der Strafe einem Sund Brotbroden vor. Der Sund beschnuppert das Brot und wendet sich ab; da sagt der Bub: "Du boaklich's Biech, du hoaklich's. Zeht kriegst das Brot ohne Brotkarten und trift es do nette

of the service of the

Bekanntmachungen

der städtischen Behörden.

Unmeldung gur Landfturm=Rolle,

Die jungen Leute, welche bas 17. Lebensjahr vollenben, und fich noch nicht gur Sanbfturmrolle angemelbet haben, find verpflichtet, fich gur Sanbfturmrolle anzumelben, fofort nachbem fie bas 17. Bebensjahr vollenbet baben.

Die Anmelbung bat auf bem Burgermeifteramt gu erfolgen.

Die Boligeiverwaltung. Braubad, 21. August 1915,

Die Binger merben erfucht, mit bem Austejen ber fauerwurmfaulen Traubenbeeren ju beginnen. Diefelben tonnen jeben Mittwoch und Cametag, Radmittage von 6-7 Uhr Bir richten baber an bie Beidner die Bitte, auf die burch bie im Schulhofe abgeliefert werben. Mie Bergutung werben fur Beitverhaltniffe geschaffene Lage Rudficht ju nehmen und fic nur in trodenem und nicht in angefenchtetem Buftanbe abge- Beidnung fur fie gelatigt und ber Gegenwert gegabit ift, gu liefert merben burfen.

Braubach, 16. August 1915. Die Boligeiverwaltung.

Schulpflichtige Rinder treiben fich abends nach ange-brochener Duntelheit noch vielfach larmend auf ber Strafe berum. 3ch mache die Eltern auf bas Ungehörige biefer Ergiehung biermit aufmertfam und werbe, wenn diefe Berwarnung nichts fructet. mit gefetlichen Dagnahmen porgehen. Braubach, 20. August 1915.

Die Boligeipermaltung : R. Gran.

Es bittite fich empfehlen, abgeert ete Feiber, welche mit Rice befat find, mit befonderen Barnungstafeln (Strobwifche) ju verfeben, da fonft biefe Felber ichmer gu ertennen find und eutl. bei lebungen leicht Fluricaben entfteben tonnten. Die Rommanbantur bittet ergebenft, bie Landwirticaft

in bortfelbft geeignet ericheinenter Beife barauf binmeifen gu wollen.

Cobiens, 16. August 1915.

Rommanbantur Cobleng und Ehrenbreitftein. Birb peröffentlicht.

Braubach, 20. Muguft 1915

Die Boligeiverwaltung

Un unfere Bürgerichaft !

Somere und barte Opfer bat ber Rrieg auch in unferer Stabt icon geforbert und ein Enbe ift noch nicht abgufeben. Groß mar icon bie Opferwilligfeit unferer Burgericaft und viel wird noch nach bem Rriege gu leiften fein. Da gilt es jest icon vorbereiten und vorzuforgen und Mittel gu beichaffen, um, wenn nötig, belfend eingreifen gu tonnen.

Biele Grofftabte haben nun fog Giferne Lowen, Abler, Manner ufm. aufgeftellt. Bur unfere Stadt habe ich nun ein Tabate bringe in empfehlenbe

auf bem Rathaufe angelegt. Darauf foll nun ein Gifernes Rreus genagelt werben und habe ich, um bie Ragelung jedem möglich zu machen, folgende Gape festgelegt:

1. Das Ginichlagen eines fcmarzen Ragels 25 Pig.

filbernen fleinen filbernen

in bie Rrone und Ramensjug 4. Desgl. großen

Die Ramen ber Ragler werben in einem besonberen "golbenen Buch" eingetragen und wird bas fertiggenagelte Brett, fpater im Rathausfaale aufgebangt, eine Bierbe und Erinnerungszeichen an die große Beit, die wir burchleben, fein. leber bie bestimmte Bermendung ber baburch einge-

gangenen Gelber, welche ju einem Grundftode für Rrieger-Bobljahrt gefammelt merben, wird fpater beichloffen.

36 labe nun bie Burgericaft berglichft und bringenb ein, von der Ragelung im Rathaufe fleigig Webrauch machen ju wollen.

Braubach, ben 21. Auguft 1915.

Der Burgermeifter : R. Gran.

Kaffee! Kaffee!

Lift. geröftete Raffees garantiert reinfdmeckend in Preislagen von 1,60 bis 2 mk.

gebr. Korn per Pfd. 48 Vfg. Malgkaffee lose " Raisermalzkaffee in Daketen 50 offeriert

Chr. Wieghardt

- nur erfte Fabritate - ju billigften Preifen. Bevor Sie eine Dafdine taufen, bitte ich um Ihren werten Befud, bamit ich Gie von ber Gute und Brauchbarteit aber-

Cangjahr. Barantie. Koftenfojes Anlernen.

Property of the second

Bekanntmadung.

Rachbem bie Stude ber fünfprozentigen Reichofdas-anweifungen ber zweiten Reiegeanteihe bereits vor einiger Beit vollftanbig an bie Beichnungeftellen ausgegeben worben finb, werben wir im Laufe biefes Monate von ben Studen ber fünfprojentigen Reichaanleihe wieber einen großeren Teilbetrag als britte Rate gur Berteilung bringen. Diefer hoffen wir Enbe September bie vierte Rate und Enbe Oftober ben Reft folgen laffen gu tonnen. Bir find gwar bemubt, bie Beidner jobalb als irgend möglich in ben Besit der gezeichneten Stude ju bringen; trogbem burfte aber die Schlusverteilung vor dem genannten Beitpunkt leiber nicht möglich sein, weil uns ber Rest der Stude wegen der mit der Gerftellung und Ausfertigung von annähernd 7 Millionen Schuldverschreibungen und Schatanweisungen und ebenfo vielen Binsicheinbogen verbunbenen übergroßen Arbeit nicht früher geliefert werben tann. bas Pfb. 20 Pfg. bezahlt. Es mird bemertt, daß die Beeren porlaufig mit ber Mitteilung ihrer Bermittlungsftelle, daß bie begnügen.

Berlin, im Muguft 1915.

Reichsbank-Direktorium. Savenftein. p. Grimm.

Reu ein etroffen : Stiderei= und Batift= Baubden für Madden, Cachemier= u. Bique= Mitchen für Anaben, jowie Rittelfleidden in reizender Musführung. Rud. Renhaus.

Rohglas, Fenfterglas, Matt= und Monfelin= glas, bunte und matte

Eden, Borduren, Bilderglas, Ornament= und Monumentalglas. ftets am Lager bei

Ech. Mes, Glajermeifter.

Wein großes Bager in Pteifen & Mutzen

jeber Art, nebft vielen Gorien

Rud. Menhaus.

Wernennotten

(Erfat für haferfloden) Bateten und lofe offeriert E. Eichenbrenner.

Beife

Schmierseile

in halbfetter Form in halben und 1 Bid. Bateten empfiehlt Otto Efchenbrenner.

lileper's

alter Korn

rifc eingetroffen bei

Chr. Wieghardt.

Reigenbe Reuheiten gur Damenschneiderei Knöpfe, Befätze, Garnituren

eingetroffen ju außerft billigen Breifen Gefdw. Schumader.

Saucre und lüße Fruchtbonbons, Rahmbonbons. Pfeffermung=

tabletten, Pralines, Schofolade, Cakes in großer Auswahl bei Chr. Wieghardt.

alle verichiedene Arten empfiehlt Gg. Phil, Clos.

Gemüse-Nudein. Suppen-Nudeln Suppen teig

per Bio. 60 Big. offeriert E. Eichenbrenner. frieda Eichenbrenner.

Stamel: und Johannisbeerwein

per diter 70 Big. Otto Eichenbrenner.

Much bunte Glajer in Bofitoften, Bofitartenrahmen, den gangbarften Sorten auch iconepatriotifche Sachen, Darmonitas, Zafdenfpiegel in großer Auswahl bei Heinrich Metz.

Feldpost-Eierschachteln

- für 6 Stud -Jean Engel.

Unter ber Marte : .Steinhage Urquell'

(gefetlich gefcutt) bringe ich fortan meinen "echten Steinhager" in ben Sanbel Man verlange :

"Steinhäger Urquell." Et Louis 1904 Golb. Meb. lleber 100 golbene, filberne u. Staats-Medaillen.

- 100fac pramiert. Intern. Rochfunft - Musftellung Leipzig 1900: Gold. Med. Alleiniger Fabritant :

C. Ronig, Steinhagen i. 2B. Saupt-Rieberl. für Braubach: Emil Eschenbrenner.

Dochfeines

Dorrobst Pflaumen, Birnen,

Aprikosen

lean Engel.

in Baumwolle in allen Gr. für Damen und Rinber in iconften Muftern gu augerft billigen Breifen. Rub. Reubaus.

in Tuben, neu eingetroffen 21. Lemb.

relwein per Liter 30 Pfg. empfiehlt E. Eichenbrenner.

Zucker-Abschlag

Stampf- und Briftallgucker per nur 25 Pfg. bei gleichzeitiger Abnahme anberer Rolonialmaren.

O. Eschenbrenner

Empfehle :

Spiegel, Hausbrauchbare Bilder Waus-

Bilder, werden Brautkränze usw. qut und rauchdicht eingerahmt

Heinrich Metz. Bildereinrahmegeschäft.

in großer Musmahl neu angefommen bei

Georg Philipp Clos Unerveic

blin gelige general ge

alle

pon exfi jett

gen Sti raid mei Abe für die

24)

gebö Bob als in G nieb fchw Lau beut barn barn barn mitt

Braten, Kochen, Back

Bu haben bei

Jean Engel.

Die beliebten Holzhürtchen zum Trocknen von Schnitzeln, Zwetschen usw.

ampfiehlt wieder in veridiebenen Großen, auch merben ach Angabe angefertigt. Auf Beftellung lieferel auch

Obsthürten

Schränke

gum Berichliegen.

Heinrich Metz Schreinermeister.

Empfehle mein

in :

Aufnehmer, Schrupper, Baich und Abfeifburften, Rehrbefen, Sandfeger, Bierglasburften, Bentrifuga Flafden-, Spulburften, Rleider-, Bichs., Somut Unichmierburften, Federwedel, Austlopfer nim. ferner :

Berd: und Defferputidmiergel, Glaspapier, Flinifell papier, Schmiergelleinen, Stortad gum Reinigen herdplatte, Geolin, impragnierte Bustuder, Spillfide

> gu den billigften Preifen. Jul. Ruping.

Prima echtes Salizyl-

A. Lemb.